

Presseinformation

Wien, 2. März 2026

Green Care-Hoftafel für das Agrarbildungszentrum Hafendorf Steirische Fachschule setzt auf soziale Landwirtschaft

Im Agrarbildungszentrum Hafendorf ist Green Care fixer Bestandteil der Ausbildung zur Facharbeiter:in für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement. Für dieses Engagement wurde die Schule am 26. Februar 2026 im Rahmen der „Hafendorfer Müttertage“ mit der Green Care-Hoftafel ausgezeichnet.

Green Care stärkt soziale und pädagogische Ausbildungsangebote

Das Agrarbildungszentrum bietet seinen Schüler:innen eine praxisnahe Ausbildung, die fachliche Inhalte mit sozialen Fragestellungen verbindet. Ergänzend zum Betriebs- und Haushaltsmanagement können sich die Schüler:innen auf die Kinderbetreuung im Rahmen von Green Care spezialisieren, die als Natur und Erlebnispädagogik in den Lehrplan integriert ist. Mit Green Care werden diese Inhalte praxisnah mit dem Bauernhof verbunden. Der schuleigene landwirtschaftliche Betrieb bildet dabei den zentralen Lernraum. Hier entwickeln die Schüler:innen im Rahmen des Unterrichts Bildungs- und Naturerlebnisangebote für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen. Die Palette der Aktivitäten ist vielfältig: vom Kräutersammeln und der Zubereitung einfacher Speisen über handwerkliche Projekte wie das Bauen und Bemalen von Vogelhäuschen bis hin zu Backnachmittagen und geselligen Runden bei Kaffee und Kuchen. Solche Angebote stärken die sozialen Kompetenzen der zukünftigen Hofübernehmer:innen und wirken sich positiv auf die Besucher:innen aus.

Agrarlandesrätin **Simone Schmiedtbauer** betonte die Bedeutung dieses Ausbildungsansatzes: „Unsere landwirtschaftlichen Fachschulen sind weit mehr als Ausbildungsstätten – sie sind Zukunftswerkstätten für starke Regionen. Denn starke Regionen sind sichere Regionen. Genau hier in Hafendorf sieht man, wie vielfältig Landwirtschaft heute wirkt: Höfe sind nicht nur Produktionsorte, sondern soziale Ankerpunkte, Orte der Begegnung und Verantwortung. Green Care macht dieses enorme Potenzial sichtbar. Mit einem frühen Schwerpunkt auf soziale Themen leistet Green Care außerdem einen unschätzbaren Beitrag zu einem lebens- und liebenswerten ländlichen Raum.“

Andreas Steinegger, Präsident der Landwirtschaftskammer Steiermark, unterstrich die zunehmende Bedeutung der Diversifizierung, die auch in der agrarischen Ausbildung immer mehr in den Fokus rückt: „Um einen landwirtschaftlichen Betrieb erfolgreich führen zu können, braucht es Mut zu innovativen Wegen und neuen Angeboten. Das Agrarbildungszentrum Hafendorf leistet hier einen wichtigen Beitrag, indem es jungen Menschen zeigt, wie mit Green Care zusätzliche Einkommensmöglichkeiten am Betrieb entstehen können.“

Für **Barbara Ernst-Schnitzer**, Schulinspektorin für den Fachbereich Land- und Ernährungswirtschaft, passt Green Care zu aktuellen Entwicklungen in der Agrarbildung: „Die landwirtschaftlichen Fachschulen haben in den letzten Jahren ihre sozialen und gesundheitsbezogenen Schwerpunkte gezielt weiterentwickelt, um ihren Absolvent:innen eine noch breitere Ausbildung zu ermöglichen. Mit Green Care werden diese Inhalte nicht nur theoretisch vermittelt, sondern konkret mit dem Hof verknüpft. Soziale Qualifikationen und bäuerliche Praxis werden zusammengeführt.“

Für **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, ist die Zertifizierung des Agrarbildungszentrums ein wichtiges Signal für die Weiterentwicklung der sozialen Landwirtschaft in Österreich: „Wenn Green Care langfristig wirken soll, muss das Verständnis dafür früh entstehen. Fachschulen spielen dabei eine Schlüsselrolle, weil sie den zukünftigen Betriebsleiter:innen praxisnah vermitteln, welches Potenzial bäuerliche Betriebe für Bildung, Betreuung und Gesundheitsförderung bieten – und wie Landwirtschaft damit gesellschaftlich noch wirksamer werden kann. Daher freue ich mich sehr über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem land- und forstwirtschaftlichen Schulwesen und über einen weiteren zertifizierten Green Care-Betrieb in der Steiermark.“

Das Agrarbildungszentrum Hafendorf ist die erste Green Care-zertifizierte landwirtschaftliche Fachschule in der Steiermark. Österreichweit gibt es damit nun sechs zertifizierte Bildungseinrichtungen: Neben Hafendorf zählen dazu die Fachschulen Edelhof, Gießhübl, Hollabrunn, Mistelbach und Warth in Niederösterreich.

ABZ Hafendorf – Töllermoargut

Direktor Peter Ansperger

Töllergraben 7

8605 Kapfenberg

T: +43 (0) 3862/31003

E: lfshafendorf@stmk.gv.at

H: Agrarbildungszentrum Hafendorf - Fachschulen Land Steiermark



Agrarbildungszentrum
HAFENDORF

Die Schule für PraktikerInnen.



Foto (v.l.): Fachlehrerin Irmgard Gradischnig, Green Care Koordinatorin Senta Bleikolm-Kargl, Direktor Peter Ansperger, Fachlehrerin Susanne Niederberger, Schulinspektorin Barbara Ernst-Schnitzer, LAbg. Johannes Wieser

© ABZ Hafendorf

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN, die Niederösterreichische Versicherung AG, die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien, die Kwizda Agro GmbH und die RWA Raiffeisen Ware Austria / Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH,
M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe